

Faulhaber
Denig
Hüpping
Mohr
Schemel
Schön
Faaß

Investitions- und Finanzierungsprozesse planen




Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †


Verfasser:

Prof. Gerd Faulhaber
StD´in Annette Denig
Prof. Uwe Hüpping
StD Daniel Mohr
StD Ingo Schemel
StD Wolfgang Schön
StR Lukas Faaß



Der Merkur Verlag Rinteln kooperiert mit JL Education. JL Education bietet lehrplangerechte, didaktisch aufbereitete Erklärvideos für den Wirtschaftsunterricht. Erklärvideos und Materialien des Verlags sind aufeinander abgestimmt und werden an geeigneter Stelle verlinkt. Die Kombination unterschiedlicher Lernmedien erleichtert und erweitert den Spielraum für einen übergreifenden Kompetenzerwerb.

mvurl.de/t9mx



Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbilder (oben links): © George Serban - Fotolia.com
(unten links): © pressmaster - Fotolia.com
(oben rechts): © Picture-Factory - Fotolia.com
(unten rechts): © Merkur Verlag Rinteln

* * * * *

2. Auflage 2023

© 2015 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de
lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 1035-02

ISBN 978-3-8120-1035-1

Handlungsrahmen (Unternehmensprofil und allgemeiner Datenkranz):

Die **KarLimo KG Karlsruhe** ist mit 94 Mitarbeitern ein mittelständischer Produzent und Abfüller von zucker- und süßstoffhaltigen Limonaden unterschiedlicher Geschmacksrichtungen. Als Komplementäre fungieren Dipl.-Ing. Wolfgang Groß und Dipl.-Kaufmann Stefan Klein.

Bisher wurden die Limonaden ausschließlich in Glasflaschen abgefüllt. Die Produktion mit 2 Abfüllanlagen belief sich im Durchschnitt der letzten 3 Jahre auf 80 Mio. Flaschen pro Jahr. Mit einem Marktanteil von 11,9% gehört die KarLimo KG Karlsruhe zu den bedeutenden Wettbewerbern auf diesem Markt. Die Geschäftsentwicklung war stetig aufwärts gerichtet, was sich u. a. an der relativ hohen Eigenkapitalquote von zuletzt 49% zeigt.



Eine vom Bundesverband der Limonadenhersteller in Auftrag gegebene Marktanalyse zeigt, dass die Zukunft der Verpackung vor allem in der ökologischen PET-Kreislaufflasche liegt.

Gleichwohl bleibt Glas, trotz eines deutlich sinkenden Flaschenaufkommens, eine der wichtigen Verpackungen, weil der Verbraucher je nach Anlass die Glas- oder leichte PET-Flasche bevorzugt.

Um das Unternehmen zukunftsfähig zu halten, plant die Geschäftsleitung eine Großinvestition in eine neue PET-Abfüllanlage modernster Technologie. Die Maximalkapazität der neuen Anlage soll bei 60.000 Ein-Liter-Flaschen/Tag liegen, wenn im Dreischichtbetrieb an 250 Tagen produziert wird.

Film über die Anlage:



mvurl.de/c2b9



Mit der Investitionsplanung und -realisierung wird die **Project-Consult GmbH München** beauftragt. Die Project-Consult GmbH überträgt Ihnen als bewährtem Mitarbeiter die Projektleitung. Mit weiteren Mitarbeitern übersiedeln Sie für 3–4 Monate nach Karlsruhe. Dort werden Sie und Ihr Team unterstützt von den beiden leitenden Angestellten der KarLimo KG, den Herren Gelderich (Finanzwesen) und Gutbrod (Produktion).

Hinsichtlich der Finanzierung der Investition sollen grundsätzlich keine Möglichkeiten ausgeschlossen werden. Die Geschäftsleitung der KarLimo KG Karlsruhe ist sich darüber im Klaren, dass insbesondere der Umstellungszeitraum in der Produktion von ca. 3 Monaten für die Unternehmung eine kritische Phase sein wird. Oberster Grundsatz ist die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit. Deshalb geht an die Finanzabteilung der Auftrag, die Einnahmen und Ausgaben für diesen Zeitraum möglichst realistisch zu planen.

Die Geschäftsleitung legt nicht nur größten Wert auf eine solide Finanzierung, sondern auch auf die Wirtschaftlichkeit der Investition. Deshalb sollen für die Abfüllanlage mehrere Angebote eingeholt werden, auf deren Basis die Investition nach folgenden Kriterien zu bewerten ist: Die Kosten der Investition, die Verzinsung des eingesetzten Kapitals und der voraussichtliche Zeitraum, in dem durch erzielte Gewinne das eingesetzte Kapital wieder erwirtschaftet werden kann.

Lernsituation 1 – Investition und Finanzierung

Situationsbeschreibung:

Bei der KarLimo KG Karlsruhe gibt es die folgenden acht Finanzierungsanlässe:

1. Kauf einer neuen Produktionsanlage:	4.700.000 €
2. Grundstückskauf von der Stadt Karlsruhe:	1.100.000 €
3. Durchführung einer Werbekampagne:	120.000 €
4. Kauf von 120.000 1-Liter-Glasflaschen:	36.000 €
5. Zahlung der Löhne und Gehälter für den Monat X:	532.000 €
6. 10%ige Beteiligung am Zulieferer VERA-Glas GmbH	350.000 €
7. Verkauf der alten Produktionsanlage:	275.000 €
8. Kauf einer neuen Spritzblasmaschine:	560.000 €

Vier dieser Finanzierungsanlässe führen zu einer Investition, **vier** führen zu keiner Investition.

Arbeitsaufträge:

- Erschließen Sie sich den Text in **Anlage 1** (Auszug aus dem Gabler Wirtschaftslexikon zum Thema Investition), indem Sie folgende Arbeitsschritte durchführen:
 - Schritt 1: Lesen Sie den Text aufmerksam durch!
 - Schritt 2: Recherchieren Sie die Ihnen unbekanntem Begriffe!
 - Schritt 3: Strukturieren Sie den Text mittels eines Mindmaps (**Anlage 2**)!
- Legen Sie 3 Merkmale fest, die den Begriff „Investition“ präzise bestimmen! (Die eindeutige Bestimmung ist Voraussetzung für die Lösung der folgenden Aufgabe 3).

➤ _____

➤ _____

- Entscheiden Sie in **Anlage 3** auf der Basis der festgelegten Merkmale, welche der Finanzierungsanlässe eine Investition und welche keine Investition darstellen.

Bearbeitungshinweis:

Tragen Sie die Nummer des Finanzierungsanlasses in das jeweilige Feld in **Anlage 3** ein.

- Erläutern Sie anhand der **Anlage 4**, wie sich der Geschäftsvorfall „Kauf einer neuen Produktionsanlage in Höhe von 4.700.000,00 €“ auf die Bilanz der KarLimo KG auswirkt.
- Tragen Sie in die **Anlage 5** die Geldströme zur Mittelherkunft (grün) und Mittelverwertung (rot) ein.

6. Zusatzaufgabe: Umweltschutzinvestitionen

Ein Teil der gesamten betrieblichen Investitionen fließen in den Umweltschutz. Diese Umweltschutzinvestitionen werden in sieben Bereiche gegliedert:

Siehe: <https://www.statistik-bw.de/Umwelt/Oekonomie/o4a01u02.jsp>



- 6.1 Welche zwei allgemeinen Informationen liefert die Tabelle in obigem Link? Tragen Sie Ihr Ergebnis in **Anlage 6, Teil 1** ein.
- 6.2 Ordnen Sie die sieben Bereiche des Umweltschutzes nach der Höhe ihrer Investitionen in absteigender Reihenfolge. Der Bereich mit den höchsten Investitionen kommt zuerst, dann der Bereich mit den zweithöchsten Investitionen usw. Beziehen Sie sich auf das produzierende Gewerbe und das aktuellste zur Verfügung stehende Jahr. Verwenden Sie **Anlage 6, Teil 2**.
- 6.3 Führen Sie eine Internetrecherche durch, indem Sie zu jeden der sieben Umweltschutzbereiche zwei Beispiele aus betrieblicher Sicht suchen und in **Anlage 6, Teil 3** eintragen.

7. Zusatzaufgabe: Gesamtwiederholung zu den Grundlagen von Investition und Finanzierung

Festigen Sie Ihr erworbenes Wissen, indem Sie die Wingmaps zum Zusammenhang von Investition und Finanzierung (**Anlage 7**) und zu den Investitionsarten (**Anlage 8**) komplettieren. Nutzen Sie bei Bedarf die in den Wingmaps angegebenen Links zu den Erklärvideos.



Raum für Notizen:

Spezieller Datenkranz:

Anlage 1: In Anlehnung an die Erklärungen aus dem Gabler-Wirtschaftslexikon
<http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/54808/investition-v8.html>

Investition

Ausführliche Erklärung

1. Begriff:

Langfristige Bindung finanzieller Mittel in materiellen oder in immateriellen Vermögensgegenständen. Bei Investitionsentscheidungen steht die zielgerichtete Verwendung der durch die Finanzierung beschafften Finanzmittel im Mittelpunkt. In der Bilanz wird die Mittelverwendung auf der Aktivseite abgebildet, wobei Investitionsentscheidungen i. d. R. direkte Auswirkungen auf die Höhe des Anlagevermögens haben und zusätzlich indirekte Auswirkungen auf die Höhe des Umlaufvermögens.
Gegensatz: Desinvestition.

2. Arten:

Nach Art des **Gegenstandes bzw. des Objekts** lassen sich folgende Investitionen unterscheiden:

- a) materielle Investition bzw. Sachinvestition (z. B. Maschinen, Kraftfahrzeuge),
- b) immaterielle Investition (z. B. Software, Patente),
- c) Finanzinvestition; (z. B. Beteiligungen, Forderungen).

Hinsichtlich **des Anlasses** lassen sich folgende Investitionen unterscheiden, wobei sich die Investitionsanlässe in der Praxis häufig überschneiden:

- a) Gründungsinvestition oder Errichtungsinvestition
 Zweck: Gesamte Ausgaben für die Errichtung und die Ausstattung eines neuen Betriebes oder einer neuen Tochtergesellschaft bzw. Filiale
 Ziel: Start oder Ausweitung unternehmerischer Tätigkeit
- b) Ersatzinvestition
 Zweck: Austausch betrieblicher Anlagen
 Ziel: Erhalt der betrieblichen Leistungsfähigkeit
- c) Erweiterungsinvestition
 Zweck: Vergrößerung der betrieblichen Leistungsfähigkeit
 Ziel: Ausweitung des Produktionsprogramms
- d) Rationalisierungsinvestition
 Zweck: Verbesserung und Modernisierung der betrieblichen Anlagen
 Ziel: Höhere Effizienz in der Leistungserstellung

3. Charakteristika:

Investitionen sind durch ein *hohes Volumen* an finanziellen Mitteln, durch die langfristige *Kapitalbindung*, durch eine hohe *Komplexität* und vielfältige *Interdependenzen* zu verschiedenen betrieblichen Teilbereichen charakterisiert. Darüber hinaus sind sie i. d. R. nicht oder nur unter hohen Kosten reversibel.

Raum für Notizen:



Anlage 8: Wingmap – Investitionsarten

Investitionsarten unterscheiden



Investitions

... nach dem der Investition (was?)

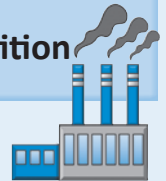
greifbar

materiell



materiell

investition



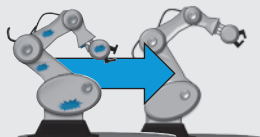
... nach dem der Investition (wozu?)

investition



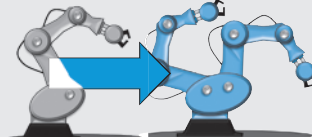
Investitionen
anlässlich der Unter-
nehmens**gründung**

investition



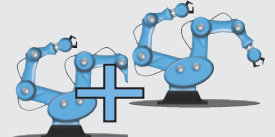
Austausch abgenutzer
Anlagegüter
Ziel:
Erhalt der Leistungs-
fähigkeit (Kapazität
gleichbleibend)

investition



Investition in **technisch**
verbesserte Anlage-
güter
Ziel:
Leistungssteigerung;
Kosteneinsparung

investition



Ziel:
Ausweitung der
Produktions**kapazität**

Sonderfall

investition



Ziel:
Schutz der Umwelt
(Kapazität
gleichbleibend)



mvurl.de/qded



Lernsituation 2 – Kapitalbedarfspläne erstellen

Situationsbeschreibung:

Als Mitglied des Projektteams der Project-Consult GmbH sind Sie inzwischen in Karlsruhe eingetroffen und haben sich bei der KarLimo KG eingelebt. Die für Sie zuständigen Mitarbeiter Herr Gelderich (Finanzen) und Herr Gutbrod (Produktion) haben Sie kennengelernt, in die für Sie relevanten Zusammenhänge haben Sie sich eingearbeitet.

Ihre Kollegen haben in der Zwischenzeit bereits Anfragen an mögliche Lieferanten der PET-Abfüllanlage erstellt und die Angebote ausgewertet. Um die endgültige Investitionsentscheidung und schließlich auch die Frage der Finanzierbarkeit zu klären, müssen Sie nun ermitteln, wie viel die geplante Investition der KarLimo KG kosten wird.

Arbeitsaufträge:

1. Herr Gelderich bittet Sie, den Kapitalbedarf der PET-Abfüllanlage inklusive aller damit zusammenhängenden Investitionen zu ermitteln (siehe **E-Mail** von Herrn Gelderich in **Anlage 2**). Ermitteln Sie mithilfe der Angaben aus der E-Mail sowie des **Angebots** der Beister GmbH & Co. KG (**Anlage 1**) den Kapitalbedarf der geplanten Investition. Nutzen Sie dazu die vorbereitete **Tabelle (Anlage 3 a)**.
Alternative: Erstellen Sie dazu eine geeignete Tabelle in einem Tabellenkalkulationsprogramm (Microsoft Excel o. Ä.).
2. Als Sie den Kapitalbedarfsplan mit Herrn Gelderich besprechen, kommt die Frage auf, ob Sie wirklich alle anfallenden Ausgaben berücksichtigt haben. Diskutieren Sie mit Ihren Nachbarn, welche weiteren Ausgaben noch hinzukommen könnten. Halten Sie Ihre Antworten auf der **Anlage 3 b** fest.
3. Sie erhalten eine weitere **E-Mail** von Herrn Gelderich (**Anlage 4**). Ermitteln Sie mithilfe der dort gegebenen Informationen den weiteren Kapitalbedarf des Umlaufvermögens.
Nutzen Sie zur Lösung den im Unterricht erarbeiteten **Zeitstrahl** sowie die **Formeln** zur Berechnung der einzelnen Posten (**Anlagen 5 und 6**). Tragen Sie Ihre Lösungen in die vorbereitete **Tabelle** ein (**Anlage 7**).
4. Berechnen Sie den gesamten Kapitalbedarf (**Anlage 8**).

Spezieller Datenkranz:

Anlage 1: Angebot der Beister GmbH & Co. KG

Beister GmbH & Co. KG • Industriestr. 110-114 • 44801 Bochum
 KarLimo KG
 Siemensallee 218
 76139 Karlsruhe

Datum: 12.04.20..
 Angebot Nr. A652-12
 Gültig bis: 11.06.20..

Angebot

Kundennummer 70-4528

Verkäufer	Auftrag	Versandart	Lieferbedingungen	Lieferdatum	Zahlungsbedingungen	Fälligkeit
BL	---	Spedition	---	---	Ohne Abzug	90 Tage

Menge	Artikelnummer	Beschreibung	Einzelpreis	Rabatt	Summe der Positionen
1	R-20010	Abfüllanlage PET-MAXI	4.375.800,00 €		4.375.800,00 €
20	M-20010	Montage (Tagessatz)	858,00 €		17.160,00 €
8	S-20010	Einführung & Schulung (Tagessatz je Mitarbeiter)	880,00 €		7.040,00 €
				Rabatt gesamt	400.000,00 €
				Zwischensumme	4.000.000,00 €
				MwSt	760.000,00 €
				Gesamtsumme	4.760.000,00 €

Vielen Dank für Ihre Anfrage!

Beister GmbH & Co. KG, Industriestr. 110-114, 44801 Bochum Telefon 0234 500 410 Fax 0234 500 412 info@beister.com